

News

Betriebsgruppe Triebwagen 101 Back to the Roots

1938 wurde von der Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik AG in Schlieren (SWS) und der Société Anonyme des Ateliers de Sécheron (SAAS) der Triebwagen CFe 2/4 Nummer 101 an die Sensetalbahn (STB) geliefert. Es war das einzige Fahrzeug in der Geschichte der STB, das nicht aus zweiter Hand stammte, sondern für sie gebaut wurde. Nach 48 Jahren im Sensetal wurde der Triebwagen an die Wohlen-Meisterschwanden-Bahn (WM) verkauft, wo er

bis zur Einstellung der WM im Jahr 1997 als Salontriebwagen «De gmuetlich Freiämter» im Einsatz stand. Nach einem Gastspiel bei der Zürcher Museumsbahn (ZMB) wurde der mittlerweile als BDe 2/4 Nummer 3 bezeichnete Triebwagen 2011 an die Compagnie ferroviaire du Léman (CFDL) verkauft. Nach einer Revision wurde der Triebwagen am 5. Oktober 2012 in Villeneuve auf den Namen «La Dame du Léman» getauft. Das Interesse an Sonderfahrten mit

dem Salontriebwagen in der Romandie war leider zu gering, sodass die alte Dame mehrere Jahre auf einem Abstellgleis im Bahnhof des Genfer Flughafens auf eine bessere Zukunft hoffte.

Genève Aéroport–Romanshorn einfach

Über WhatsApp erfuhren Ricardo Keller und seine Mitstreiter davon, dass der Gleisanschluss, auf dem der Triebwagen stand, abgerissen und der Triebwagen, wenn er bis Ende 2020 keinen neuen Besitzer gefunden hatte, verschrottet werden würde. Keller hat das nicht mehr losgelassen, sodass er zusammen mit drei Kollegen nach Genf fuhr, um sich das Fahrzeug etwas genauer anzuschauen. Von seinem guten Zustand waren die engagierten Eisenbahner überrascht, sodass sie den Triebwagen schliesslich kauften. Nach einer Revision in der BLS-Werkstätte in Bönigen steht der BDe 2/4 nun im Locorama in Romanshorn. Später soll das Fahrzeug dann aber nach Winterthur umziehen, wie Ricardo Keller im Gespräch mit der LOKI verrät.

Zehn Junge Eisenbahner für eine alte Dame

Die an den Verein Historische M.Th.B angeschlossene zehnköpfige Gruppe setzt sich aus engagierten Eisenbahnern mit Jahrgängen zwischen 1986 und 1995 zusammen. Ihr Ziel ist es, den Triebwagen wieder so weit wie möglich in den Ablieferungszustand zurückzusetzen. Also unter anderem mit einem zweiten Pantografen auf dem Dach und den passenden Schienenräumern. Einen Kompromiss geht die Betriebsgruppe aber ein: Der Triebwagen wird auch weiterhin den Schriftzug «La Dame du Léman» tragen, wenn auch nur dezent.

Stefan Treier



Ricardo Keller beim Entfernen der Achslagerabdeckungen im Lokorama in Romanshorn.



Der Kenner hat es sofort gemerkt: Die Abdeckungen haben nun einen helleren Farbton.

In unserem Video erzählt Ricardo Keller mehr zur Revision des Triebwagens und zu dessen Zukunft:



www.loki.ch/de/triebwagen-101